

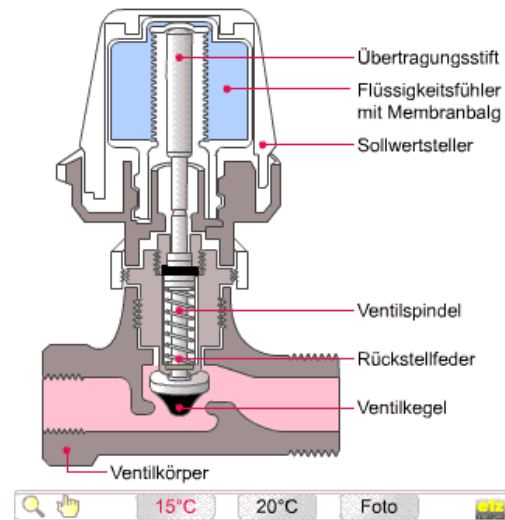
Thermostatventile

Heizkörper-Thermostatventile nach DIN EN 215 sind Drosselventile, bei denen Regler, Raumtemperaturfühler, Sollwertsteller und Stellglied eine Einheit bilden.

Regelungstechnisch handelt es sich um Proportional-Regler ohne Hilfsenergie.

Wie alle Proportional-Regler weisen auch Thermostatventile eine bleibende Regelabweichung auf, deshalb sind auf den Skalen von Thermostatventilen üblicherweise auch keine Temperaturwerte angegeben.

Schnittbild eines thermostatischen Heizkörperventils mit Flüssigkeitsfüllung (15°C)



Sprechertext

Eine Temperaturerhöhung in der Umgebung des Flüssigkeitsfühlers führt zu einer Ausdehnung des Fühlermediums, die eine Änderung des Ventilhubes bewirkt. Der Sollwert wird durch Voreinstellung des Ventilhubes über die Ventilkappe vorgegeben. Das Thermostatventil wird üblicherweise direkt am Heizkörper angebracht. Ist der Heizkörper durch Vorhänge abgedeckt oder eingebaut sollten Thermostatventile mit Fernfühlern beziehungsweise Ferneinstellern eingesetzt werden.